
Wortlaut der Petition

Mit der Petition wird ein Verbot von Rodentiziden (Rattengift) in Deutschland gefordert. Sowohl Fachpersonal, aber vor allem Privatpersonen soll es verboten werden, Gifte auszulegen. Vor allem sollen die Gifte nicht mehr für Privatpersonen einfach und günstig zu beschaffen sein ((Online-)Versandhändler, Bau- und Gartenmärkte usw.). Somit richtet sich die Petition ganz klar gegen eine Legitimation des Tötens von Ratten und anderen Nagern.

Begründung

Die Petition "Für ein Verbot von Rodentiziden (Rattengift) in Deutschland" wurde im Juni 2019 auf [openpetition.de](https://www.openpetition.de/petition/online/fuer-ein-verbot-von-rodentiziden-rattengift-in-deutschland) (<https://www.openpetition.de/petition/online/fuer-ein-verbot-von-rodentiziden-rattengift-in-deutschland>) ins Leben gerufen, um öffentlich darauf aufmerksam zu machen, wie viele Ratten und andere Tiere durch Rodentizide täglich in Deutschland vergiftet werden und so qualvoll ihr Leben verlieren.

In den Bundesländern Hamburg und Niedersachsen sind sowohl Bürger als auch Land dazu verpflichtet, die Ratten zu bekämpfen und somit zu töten. (Siehe "Rattenverordnung"). Zudem sind in Deutschland Betreiber von abwassertechnischen Anlagen aufgrund der Unfallverhütungsvorschriften ebenfalls dazu verpflichtet, die Population der Ratten einzudämmen, unabhängig vom Bundesland.

Dies erachten wir als grausam, weil Ratten extrem intelligente und wertvolle Wesen sind, die durch das Vorgehen der Vergiftung aktiv von Menschen als "Ungeziefer" eingestuft und getötet werden. Besonders grausam dabei ist, dass die Ratten sich überhaupt erst bei den Menschen ansiedeln, weil sie durch menschliches Fehlverhalten angelockt werden. Wie bereits erwähnt, sind die Nager extrem intelligent und bleiben nur dann an einem Ort, wenn sie eine gesicherte Futterquelle haben. Dies geschieht vor allem durch nicht ordnungsgemäße Müllentsorgung der Menschen. Wenn die Ratten sich also eine Nahrungsquelle (z.B. ungesicherte, offene Mülltonnen) gesichert haben und dann auch noch einen Unterschlupf in der Nähe bekommen (z.B. Löcher in Fassaden, marodes Holz), bleiben sie natürlich gerne da, weil sie alles haben, was sie benötigen.

Durch die Tatsache, dass die Nager so anpassungsfähig sind und sich sehr schnell vermehren, stellen sie natürlich irgendwann ein Problem für die Menschen da. Sie haben einen extrem schlechten Ruf, sind dafür bekannt, Krankheiten übertragen zu können. Diese Meinung kommt z.B. durch die Pest und die Weil-Krankheit. Oft wird dabei aber außer Acht gelassen, dass der Kot von anderen Tieren, sogar von typischen Haustieren (Hunde, Katzen), ebenfalls starke Infektionskrankheiten hervorrufen kann, weswegen doppelmoralisch gehandelt wird.

Ratten sind genauso viel wert wie alle anderen Lebewesen. Nur weil sie durch das Fehlverhalten der Menschen angelockt werden und aus diesem Grund schnell zu einem Problem werden, heißt das noch lange nicht, dass sie kein Recht auf Leben haben.

Die Petition kämpft genau für das, für das Recht der Ratten. Wir wollen durchsetzen, dass die Tiere nicht mehr qualvoll sterben müssen, denn das hat kein Lebewesen verdient.

Deshalb wird ein Verbot von Rodentiziden (Rattengift) in Deutschland von insgesamt 1415 Menschen gefordert. Wir haben uns auf openpetition zusammen gefunden, um gemeinsam gegen diesen Missstand

vorzugehen und gemeinsam für unser Anliegen zu kämpfen.

(<https://www.openpetition.de/petition/online/fuer-ein-verbot-von-rodentiziden-rattengift-in-deutschland>)

Von Natalie Ebinger (Initiatorin der Petition)